

**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**Version 6 / D
1020000077621/9
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012**1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS****Produktinformation**

| | |
|---------------------------|--|
| Handelsname | BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI LOREDO QUATTRO |
| Produktcode (UVP) | 05896401 |
| Verwendung | Herbizid |
| Firma | Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland |
| Telefax | +49(0)2173-38-7394 |
| Auskunftsgebender Bereich | Product Safety and Specification Management +49(0)2173-38-3409/3189 (nur während der Geschäftszeiten) E-Mail: BCS-MSDS@bayer.com |
| Notrufnummer | +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG) |
| Vertrieb | Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760 |

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung**

Wasserlösliches Konzentrat (SL)

2,4-D 70g/L + MCPA 70g/L + MCP-P 42g/L + Dicamba 20g/L

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Name | CAS-Nr. / EG-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|-----------------------------|------------------------|-----------|--------------------------|-------------------|
| MCPA, DMA-Salz | 2039-46-5 218-014-2 | Xn, N | R20/21/22, R50/53 | 8,05 |
| 2,4-D, Dimethylaminsalz | 2008-39-1 217-915-8 | Xn, N | R22, R41, R43, R51/53 | 7,91 |
| Mecoprop-P-dimethylaminsalz | 66423-09-4 | Xn, N | R22, R41, R51/53 | 4,77 |
| Dicamba, Dimethylaminsalz | 2300-66-5 | Xi | R36, R52/53 | 2,26 |

**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**Version 6 / D
102000007762**2/9**
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012

| | | | | |
|--|-----------|--|--|--|
| | 218-951-7 | | | |
|--|-----------|--|--|--|

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze/ Gefahrenhinweise finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Allgemeine Hinweise**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, wenn verfügbar mit viel Polyethylenglycol 400 und anschließend Reinigung mit Wasser. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Verschlucken

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise für den Arzt**Symptome**

Bei der Einnahme größerer Mengen können folgende Symptome auftreten: Azidose, Tachykardie, Herzrhythmusstörungen, Husten, Atemnot, Brechreiz, Erbrechen, Unterleibsschmerzen, Durchfall, Rhabdomyolyse, Somnolenz, Koma, Fieber, Krämpfe

Behandlung

Eine dem Zustand des Patienten angemessene symptomatische Behandlung wird empfohlen.

Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

Elimination durch Dialyse (forcierte alkalische Diurese).

Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl)



**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**

Version 6 / D
102000007762

3/9
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012

Cyanwasserstoff (Blausäure)
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NOx)

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Oberflächen vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser, Kanalisation und Grundwasser gelangen lassen.

Reinigungsverfahren

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Produkt aufnehmen und in einen korrekt etikettierten und dicht verschlossenen Behälter füllen.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Im Originalbehälter lagern.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Vor dem Gefrieren schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**Version 6 / D
102000007762**4/9**
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE
SCHUTZAUSRÜSTUNG****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**

| Inhaltstoffe | CAS-Nr. | Grenzwerte | Stand | Basis |
|-----------------------------------|------------|------------------------------|---------|----------|
| MCPA | 94-74-6 | 5 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |
| 2,4-D | 94-75-7 | 5 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |
| 2,4-D (Inhalierbare Fraktion.) | 94-75-7 | 1 mg/m ³ (AGW) | 04 2007 | TRGS 900 |
| 2,4-D (Inhalierbare Fraktion.) | 94-75-7 | 1 mg/m ³ (MAK) | 2007 | DFG MAK |
| Mecoprop-P | 16484-77-8 | 5 mg/m ³ (MAK) | | OES BCS* |

*OES BCS: Interner Bayer CropScience Arbeitsplatzgrenzwert (Occupational Exposure Standard)

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

Handschutz

CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.

Augenschutz

Korbbrille gemäß EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.

Haut- und Körperschutz

Standard-Overall und Schutzanzug Typ 3 tragen.
Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**Version 6 / D
102000007762**5/9**
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012**Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.
Nach der Arbeit sofort Hände waschen, gegebenenfalls duschen.
Besmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

Schutzmaßnahmen

Bei offenem Umgang und möglichem Produktkontakt:
Vollständiger Chemieschutzanzug

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

| | |
|--------|--------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | rotbräunlich |
| Geruch | nach Amin |

Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|-------------------|--------------------------------------|
| pH-Wert | 9 - 10 |
| Flammpunkt | > 110 °C |
| Dichte | ca. 1,07 g/cm ³ bei 20 °C |
| Wasserlöslichkeit | vollkommen löslich |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. |
| Zu vermeidende Stoffe | Starke Säuren Starke Oxidationsmittel |
| Gefährliche Reaktionen | Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

| | |
|-------------------------|--------------------------------|
| Akute orale Toxizität | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Akute dermale Toxizität | LD50 > 2.000 mg/kg |
| Hautreizung | Keine Hautreizung (Kaninchen) |
| Augenreizung | Keine Augenreizung (Kaninchen) |

**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**Version 6 / D
102000007762**6/9**
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**Ökotoxische Wirkungen**

| | |
|--|---|
| Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Fische) > 110 mg/l Expositionszeit: 96 h |
| Toxizität gegenüber aquatischen Invertebraten | EC50 (Wasserfloh (Daphnia magna)) > 110 mg/l Expositionszeit: 48 h |
| Toxizität gegenüber Wasserpflanzen | IC50 (Algen) 488 mg/l Expositionszeit: 72 h |
| Toxizität gegenüber Wasserpflanzen | EC50 (Lemna gibba (Wasserlinse)) 8,3 mg/l |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Produkt kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Verunreinigte Verpackungen

Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.
Vollständig entleerte und gespülte gewerbliche Pflanzenschutzmittelbehälter werden dem kostenlosen Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zugeführt. Kleinverpackungen können auch dem kostenlosen Dualen System (Grüner Punkt) zugeführt werden.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID/ADN**

| | |
|-----------------------|--|
| UN-Nummer | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahren-Nr. | 90 |
| Umweltgefährdend Mark | JA |
| Bezeichnung des Gutes | UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (MCPA DMA SALZ LOESUNG) |
| Tunnel Code | E |

Diese Klassifizierungsangabe gilt grundsätzlich nicht für die Beförderung im Binnentankschiff.
Bitte zusätzliche Informationen beim Hersteller anfordern.

IMDG

**BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO**Version 6 / D
1020000077627/9
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012

| | |
|-----------------------|--|
| UN-Nummer | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| EmS | F-A , S-F |
| Meeresschadstoff | JA |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (MCPA DMA SALT SOLUTION) |

IATA

| | |
|-----------------------|---|
| UN-Nummer | 3082 |
| Gefahrzettel | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Umweltgefährdend Mark | JA |
| Bezeichnung des Gutes | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (MCPA DMA SALT SOLUTION) |

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.****Kennzeichnungspflichtig.**

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- MCPA
- 2,4-D
- Mecoprop-P
- Dicamba

R-Sätze**R51/53** Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

S-Sätze**S35** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.**Kennzeichnung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:**

Kennzeichnungspflichtig.

Symbol(e)**Xi** Reizend**R-Sätze****R43** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.



BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI LOREDO QUATTRO

Version 6 / D
102000007762

8/9
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012

S-Sätze

- | | |
|--------|--|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| S36/37 | Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. |
| S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Leicht gefährlich)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 schwach wassergefährdend

Störfallverordnung Unterliegt nicht der Störfallverordnung.

Sonstige Vorschriften

- BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"
- BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

- | | |
|-----------|---|
| R20/21/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R36 | Reizt die Augen. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.



BAYER GARTEN UNIVERSAL-RASENUNKRAUTFREI
LOREDO QUATTRO

Version 6 / D
102000007762

9/9
Überarbeitet am: 15.11.2011
Druckdatum: 11.01.2012

| |
|--|
| Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
|--|